

Inhalt

Vorwort	3
Autoren	5
Hinweise zum Gebrauch	10
Abkürzungsverzeichnis	11
Glossar	
Kapitel 1 – Internationales Kaufrecht	15
1.1 Wiener UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht – CISG) – Geltungsbereich	15
1.1.1 Kaufverträge und andere Vertragstypen	15
1.1.2 Internationalität der Verträge	19
1.1.3 Vertragsvereinbarungen	22
1.1.4 Spezifische Vertragsinhalte außerhalb des UN-Kaufrechts	25
1.1.5 Verteilung der Beweislast	27
1.2 Abschluss von Verträgen	29
1.2.1 Vertragsabschluss durch Angebot und Annahme	29
1.2.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen	30
1.3 Pflichten des Verkäufers	33
1.3.1 Lieferung der Ware	33
1.3.2 Übertragung des Eigentums an der Ware	35
1.3.3 Übergabe von Dokumenten	35
1.4 Pflichten des Käufers	36
1.5 Vertragsverletzungen	37
1.5.1 Vertragsverletzungen durch den Verkäufer	37
1.5.2 Vertragsverletzungen durch den Käufer	53
Kapitel 2 – Internationale transportrechtliche Übereinkommen über Frachtverträge	59
2.1 Straßengüterverkehr: CMR	59
2.1.1 Regelungsinhalte und Anwendungsbereiche des CMR	61
2.1.2 Wesentliche Regelungsbereiche des CMR	63
2.1.3 Haftungsprinzipien des CMR	65

2.2	Luftfracht: Warschauer Abkommen (WA)/Montrealer Abkommen (MA)	78
2.2.1	Haftungsgrundsatz	80
2.2.2	Haftungsumfang	81
2.2.3	Haftungsausschlüsse	85
2.2.4	Schadensmeldung	85
2.2.5	Luftfrachtbrief WA	87
2.2.6	Luftfrachtbrief MA	87
2.2.8	Abdingbarkeit	90
2.3	Schiene: CIM	90
2.3.1	CIM Frachtvertrag	91
2.3.2	Das Haftungssystem der CIM 1999	94
2.3.3	Haftungsumfang	95
2.3.4	Schadensfeststellung und Reklamationen	96
2.3.5	CIM ist zwingendes Recht	97
2.4	Binnenschifffahrt: CMNI	97
2.4.1	Vereinbarungen im und Pflichten aus dem Frachtvertrag	97
2.4.2	Frachturkunden	98
2.4.3	Haftung (Art. 16 CMNI)	100
2.5	Seefracht: Haag/Visby	103
2.5.1	Konnossemente und Haager Regeln (HR)	104
2.5.2	Der Stückgutvertrag	104
2.5.3	Der Chartervertrag	104
2.5.4	Haftung im Seefrachtrecht	105

Kapitel 3 – Tax Compliance Management bei internationalen Sachverhalten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) 111

3.1	Tax Compliance Management	111
3.1.1	Begriff und Bedeutung des Tax Compliance Managements	111
3.1.2	Einordnung des Tax Compliance Managements in die Governance von Unternehmen	117
3.1.3	Bedeutende Anwendungsfelder	119
3.1.4	Relevanzanalyse	121
3.1.5	Abgrenzung des Betrachtungsbereiches	122
3.1.6	Besonderheiten bei KMU	127
3.2	Rechtsgebiet Zollrecht	130
3.2.1	Entstehung des Zollrechts	130
3.2.2	Zollrechtliche Fragestellung für Unternehmen	131
3.3	Probleme bei der Anwendung der zum 1.1.2020 geänderten Rechtsgrundlagen	137

3.3.1	Umsatzsteuer Quick Fixes	138
3.3.2	Umsatzsteuerkarussell	149
3.3.3	Sanktionen bei Steuerbetrug	150
3.4	Exemplarische praktische Umsetzung	150
3.4.1	Exemplarische Umsetzung genereller Tax CMS Strukturen . . .	151
3.4.2	Exemplarische Umsetzung in der Umsatzsteuer	153

Kapitel 4 – Effektive Streitbeilegung im grenzüberschreitenden

Geschäftsverkehr 155

4.1	Einführung	158
4.1.1	Staatliche Verfahren und alternative Streitbeilegung	158
4.1.2	Verfahren vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten: Unterschiede und Gemeinsamkeiten	161
4.2	Staatliche Verfahren und Internationales Zivilprozessrecht (IZPR)	163
4.2.1	Gerichtsstandsvereinbarung	164
4.2.2	Zulässigkeit und Wirkung einer Gerichtsstandsvereinbarung . .	165
4.2.3	Vertragsgestaltung	166
4.2.4	Anwendbares Sachrecht – Internationales Privatrecht	167
4.2.5	Anerkennung und Vollstreckung	171
4.2.6	Zustellung und Rechtshilfe	172
4.3	Außergerichtliche Konfliktlösung: Schiedsverfahren	172
4.3.1	Erwägungen im Einzelfall	174
4.3.2	Ad-hoc- und institutionelle Verfahren	174
4.3.3	Schiedsvereinbarung	176
4.3.4	Verfahren vor dem Schiedsgericht	181
4.3.5	Anerkennung und Vollstreckung	189
4.4	Außergerichtliche Konfliktlösung: Mediation	190
4.4.1	Bedeutung und Abgrenzung zu anderen Verfahren	191
4.4.2	Mediationseignung von Konflikten	192
4.4.3	Praktische Erwägungen im Einzelfall	192
4.4.4	Mediationsvereinbarung	194
4.4.5	Durchführung der Mediation	195

Stichwortverzeichnis 201

Verzeichnis der Literaturhinweise und Gerichtsurteile 